

Pressemitteilung

DIE LINKE. Region Hannover stellt sich neu auf!

Am 10.11.2023 haben die Mitglieder der LINKE. Region Hannover einen neuen Kreisvorstand gewählt. Als Kreisvorsitzende wurden die Gewerkschaftssekretärin Maren Kaminski und der Gewerkschaftsjurist Aram Ali gewählt. Stellvertretende Vorsitzende sind Martina Hamich (Gewerkschaftssekretärin) und Jens Wirtjes (Sozialarbeiter). Dem neuen Vorstand gehören weiterhin Mikkel Engelke (Technischer Angestellter), Michael Braedt (Ingenieur), Emma Müller (Chemisch-Technische Assistentin), Jonas Negenborn (Psychotherapeut in Ausbildung), Darius Mikutat (Fachinformatiker) und Dennis Olsen (Gewerkschaftssekretär) an.

Die anwesenden Mitglieder diskutierten zunächst die Arbeit des alten Kreisvorstands und sprachen über die finanzielle Situation des Kreisverbandes.

In der anschließenden Kandidierendenvorstellung wurde u.a. betont, dass der Parteaufbau, eine aktive Mitgliederarbeit, ein Ausbau der Vernetzung zwischen Kommunalparlamentariern, Ortsverbänden und Kreisverband weiterhin zu wichtigen Aufgaben der nächsten zwei Jahre gehören.

Hierzu erklärt die Kreisvorsitzende Maren Kaminski: „Wir leben in einer Zeit permanenter Krisen. Jedes fünfte Kind in Deutschland wächst in Armut auf. Die Mietenexplosion macht nicht in der Region Hannover halt. Allein in den letzten zehn Jahren sind die Bestandsmieten um über 55 % gestiegen. Um Klimaneutralität in Stadt und Region zu erreichen, müssen wir den öffentlichen Nahverkehr ausbauen und dabei die Interessen der Beschäftigten im ÖPNV, die Pendler*innen, die auf ihr Auto angewiesen sind, die Realität außerhalb der städtischen Räume einbeziehen. In den kommenden zwei Jahren vor Ort wollen wir bei unseren Wähler*innen und Bündnispartner*innen Vertrauen wiedergewinnen und klarmachen: Die Adresse für soziale Gerechtigkeit, soziale Wohnungspolitik und sozialen Klimaschutz ist und bleibt DIE LINKE.“

Aram Ali, der als Geflüchteter aus Syrien nach Deutschland kam und aktuell als Seenotretter aktiv ist, erklärt weiter: „DIE LINKE. ist die einzige Partei im Bundestag, die das Grundrecht auf Asyl verteidigt und sich gegen das Massensterben im Mittelmeer einsetzt. Die Parteien von den Grünen bis hin zur AfD überbieten sich aktuell mit schäbigen Vorschlägen, die die Rechte von Geflüchteten und Migrant*innen einschränken sollen. Für uns ist aber klar: Kein Beschäftigter wird mehr Lohn bekommen, wenn Geflüchtete weniger Leistungen erhalten und keine deutsche Rentnerin wird mehr Rente bekommen, wenn die afghanische Familie von nebenan abgeschoben wird. Wir setzen uns für die sozialen Rechte aller Menschen ein, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Pass.“

Kontakt:

Maren Kaminski 0176 23312551

Aram Ali 017662382341